



MOMENT MAL Andere Zeiten

Auch wenn gerade mal wieder jeder über die Hitze stöhnt, ist die Auslastung der Freibäder über den ganzen Sommer alles andere als sicher. Ich kenne mehrere Schüler, die sich bange fragen, ob sie denn in den Sommerferien baden gehen können. Während meiner Kindertage war das keine Frage. Offen war damals bloß, wie lange die Eltern uns erlauben würden, im Bad zu bleiben. Und wie sieht es heute aus? Gut möglich, dass es im Juli heißt „für die Jahreszeit zu kühl“ und das Freibad im Hochsommermonat August dann von der nächsten Jahrhunderttausend-Flut hinweggespült wird. |lore/lh

Klinikum Obergöltzsch muss für Gas das Vierfache zahlen

Für das kreiseigene Krankenhaus in Rodewisch wird die Wärmeversorgung deutlich teurer. Jetzt wird im Klinikum straff gerechnet. Auch ein altes Thema rückt im Kreistag wieder ins Blickfeld.

VON CORNELIA HENZE

RODEWISCH/PLAUN – Die nicht ganz unerwartete Hiobsbotschaft kam am 15. Juni. Der Gasversorger Eins Energie Sachsen kündigte dem Klinikum – wohlgernekt termingerecht und vertragskonform – den Vertrag zum 31. Dezember 2022 und offerierte zugleich ein neues Angebot ab Januar 2023. Statt 3,3 Cent sollte die Kilowattstunde nun knapp 10 Cent kosten. Das Dreifache. Dabei setzte der Gasversorger der Klinik noch ein zeitliches Ultimatum: Nicht ganze zwei Stunden Zeit sollten Obergöltzsch bleiben, um das Angebot zum „Vorzugspreis“ zu akzeptieren. Darauf habe man in der Kürze der Zeit nicht reagieren können, da der kreisliche Eigenbetrieb an das Vergaberecht gebunden sei und, bevor einem Anbieter der Zuschlag erteilt werden kann, erst verschiedene Angebote eingeholt werden müssen, informierte Sozialdezernent Uwe Drechsel zum Krankenhausausschuss am Montag. Ob der Dringlichkeit habe der Landrat jedoch innerhalb einer Woche eine Eilentscheidung treffen müssen.

Vier Anbieter, darunter Eins Energie sowie ein Stadtwerk aus dem Vogtland, habe man in aller Eile nach Gaspreisen abgefragt. Der regionale Versorger habe kein Angebot machen können – übrig blieb Eins Energie, sagt Beate Liebold, Verwaltungsdirektorin im Klinikum. Der hat den Preis allerdings erneut angehoben und verlangt mit 12,99 Cent pro Kilowattstunde nun das Vierfache vom ursprünglichen Preis. Zum Kreistag am 7. Juli will man die Kreisräte über das Gas-Debakel samt Eilentscheid informieren. Wie in den vergangenen Jahren habe das Haus wieder einen soliden Jahresüberschuss erwirtschaftet, weshalb die eine Million Mehrkosten im Etat vorerst verkraftbar seien. Dennoch



Volker Lindner ist als Technischer Leiter im Klinikum auch für die Systemkontrolle im Blockheizkraftwerk zuständig. Dort erzeugt Obergöltzsch 50 Prozent des Energiebedarfes selbst. Allerdings wird dieses mit Gas betrieben.

machte Liebold im Ausschuss darauf aufmerksam, dass nach zwei schweren Corona-Jahren die Stadt Zwickau darauf verzichtet, vom HBK-Klinikum eine Abgabe aus der Eigenkapitalverzinsung einzuziehen. Ein ähnliches Zeichen sollte der Vogtlandkreis zeitnah setzen. Gleiches forderte Kreisrätin Waldtraut Klarer (Linke) in Richtung Uwe Drechsel und Finanzausschuss: „Wenn wir hier eine Millionen Euro mehr für Gas zahlen, sollten wir nicht noch zusätzlich Geld aus unserem Krankenhaus herausziehen.“

Schon jetzt erarbeitet das Klinikum einen Maßnahmenplan und drückt auf die Spardremse. Bisher galt laut Beate Liebold: Jeder kann es sich so warm machen, wie er will. Zumindest in den Belegschiffen könnte die Temperatur demnächst etwas kühler ausfallen. Keinesfalls sollen aber Patienten auf ihre Wohlfühltemperatur im nächsten Winter verzichten. Und auch an der medizinischen Versorgung dürfe es keine Abstriche geben.

Seit das eigene Blockheizkraftwerk in den Jahren 2012/13 in Betrieb ging, produziert das Klinikum überschüssigen Energiebedarfes autark. Der Pferdefuß dabei: Betrieb wird das BHKW mit Gas.



Das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch zahlt ab 2023 eine Millionen Euro mehr für die Gasversorgung. Die Klinikleitung hofft auf einen finanziellen Ausgleich durch den Landkreis und staatliche Hilfe.

FOTOS: DAVID RÖTZSCHE

Durch systematisches Energiemanagement erhofft sich auch das Helios-Klinikum Plauen die Kosten erträglich zu halten. In den vergangenen Jahren sei das bereits gelungen, so Sprecherin Tanja Schamberger. „Das Wohl unserer Patienten steht an oberster Stelle. Das heißt,

dass wir auch weiter für eine angenehme Raumtemperatur sorgen werden“, heißt es. Die Regulierung der Raumtemperatur spiele in einer Klinik anders als im Privaten nur eine untergeordnete Rolle. Viel Energie verbrauchen OP-Trakte, Sterilgutaufbereitung und die Spülküche.

Auerbach lässt zwei Brücken im Freudental erneuern

Ersatzbauwerke auf dem Göltzschtal-Radweg – B-169-Brücke Ratsthema

VON HOLGER WEIB

AUERBACH – Zwei Holzbrücken, die 1997 im Freudental zwischen Auerbach und Rodewisch errichtet wurden, damit der damals neu angelegte Fuß- und Radweg über die Göltzsch geführt werden kann, müssen erneuert werden. Bei der jüngsten Brückenprüfung wurden an beiden Bauwerken umfangreiche Schäden festgestellt – trotz der regelmäßig erfolgten Sanierungsarbeiten, wurde im Technischen Ausschuss begründet. Das Gremium vergab beide Aufträge an die örtliche Baufirma Wwb Bau GmbH. Die Kosten für die Ersatzbauwerke liegen laut Vergabebeschluss bei 98.000 und 111.000 Euro.

Laut Planung können bei beiden Brücken – die eine befindet sich am Festplatz Hockels Mühle, die andere an der Ortsgrenze zu Rodewisch – die Fundamente weiter genutzt werden. Anstelle der Holzbauweise, für die sich vor 25 Jahren entschieden wurde, kommt nun sogenanntes GFK-Material zur Anwendung. Die Abkürzung steht für „glasfaserverstärkter Kunststoff“. Die Vorteile des Materials liegen laut Bauverwaltung in der längeren Lebensdauer des Materials, zudem kostete die Unterhaltung weniger, es entfallen regelmäßig erforderliche Schutzanstriche. In Auerbach verbaut ist das Material zum Beispiel im Steg über den Maschinentisch.

Der Vergabentscheidung vorgeschaltet waren Baubeschlüsse zu den Brücken. Ende 2021 waren die schon einmal gefasst worden, mussten infolge der Preisentwicklung auf dem Bausektor aber angepasst werden: Noch Ende 2021 hatte die Stadt davon ausgehen können, jede Brücke für rund 85.000 Euro erneuern zu können. Das Bauvorhaben wird zu 90 Prozent von Bund und Freistaat gefördert, auch die jetzt anfallenden Mehrkosten.

Ähnlich die Situation bei der geplanten Rad- und Fußgänger-Brücke über die Ortsumgehung Göltzschtal zwischen Richardshöhe und Reumtengrün. Auch dieses Vorhaben, zu dem auch die Radwege gehören, wird teuer. Die Entscheidungen dazu trifft der Stadtrat im Juli.

**NATURTHEATER
BAD ELSTER**

Fr 01.07.2022 · 19.30 Uhr
»LA TRAVIATA« Verdi-Oper

Sa 02.07.2022 · 20 Uhr
KATRIN WEBER & GUNTHER EMMERLICH
Das Schönste am Film ist die Musik

So 03.07.2022 · 15 Uhr
»DER FROSKÖNIG« Märchen

Sa 09.07.2022 · 20 Uhr
JOACHIM WITT'S RÜBEZAHN Rockshow

INFOS & TICKETS: 037437 / 53 900

NACHRICHT

BAUBOOM

Goldbeck wächst über Erwartungen

TREUEN – Das Bauunternehmen Goldbeck, das momentan den vogtländischen Standort in Treuen um eine neue Produktionshalle erweitert, wächst über die Erwartungen hinaus. Darüber berichtete Frank Soppa, Verantwortlicher für Planungen bei Goldbeck Ost, zum IT-Gipfel in Plauen. Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Bielefeld agiert weltweit an 78 Standorten und bewältigte im Geschäftsjahr 2021/22 ein Gesamtauftragsvolumen von mehr als 6 Milliarden Euro. Das ist eine neue Marke. Im Jahr davor lag das Auftragsvolumen noch bei 5,1 Milliarden Euro. Mehr als 600 Projekte im Jahr wuppt die Firma. Im Vogtland sind knapp 1000 Menschen bei Goldbeck beschäftigt. Goldbeck sieht am Standort Treuen Potenzial für die Zukunft, betonte Soppa. Einzig die Anbindung an den Nahverkehr für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bereitet noch Kopfzerbrechen. |nj

STADTMARKETING
AUERBACH
WIR SIND AUERBACH

Kauf lokal
Mach mit!

WIR SIND AUERBACH

Kauf lokal
Mach mit!

FAVORS!
by cbr

A EINS FASHION UP

FAVORS! by cbr
Neumarkt 8
08209 AUERBACH

A EINS FASHION UP
Altmarkt 1
08209 Auerbach

Tel.: 03744 183515
www.fashion-up.de

Friends Days 2022

-20%

GILT AUCH AUF REDUZIERTER WARE

Von Donnerstag, 30.06. bis Samstag, 02.07.

Scharfes Sehen, statt gezackter Preise!!!

Wir schenken 100€

...beim Kauf einer Brille ab 150€*, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen!

Vogtland OPTIK

Sehen, worauf es ankommt

Auerbach, Altmarkt 8 • Rodewisch, Auerbacher Str. 8
Mo-Fr: 9-18 Uhr | Sa: 9-12 Uhr

Nur bis 30.07.22